
Gewerkschaften (2 Positionen)

Nicolas Engelbarts

dbb beamtenbund und tarifunion

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Europäischen Bewegung Deutschland,

hiermit bewerbe ich mich um die Wahl in den Vorstand der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. für den Organisationsbereich Gewerkschaften. Als Mitglied des Strategischen Planungsstabs des dbb beamtenbund und tarifunion mit Zuständigkeit für Europapolitik möchte ich die gewerkschaftliche Perspektive des öffentlichen Dienstes und des privatisierten Dienstleistungssektors in die Vorstandsarbeit der EBD einbringen.



Die EBD ist ein zentrales Netzwerk für den europapolitischen Dialog in Deutschland. Sie bringt Politik, Zivilgesellschaft, Sozialpartner, Wissenschaft, Wirtschaft und Verbände zusammen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die Perspektive der Beschäftigten, der Gewerkschaften und des sozialen Dialogs dort sichtbar vertreten ist.

Der dbb steht für einen handlungsfähigen Staat, leistungsfähige Verwaltungen, gute Arbeitsbedingungen und verlässliche öffentliche Dienstleistungen. Diese Fragen sind längst europäisch geprägt: durch EU-Gesetzgebung, europäische Rechtsprechung, sozialpolitische Initiativen, Digitalisierung, Fachkräftesicherung, Verwaltungsmodernisierung und Fragen der öffentlichen Daseinsvorsorge.

In meiner Tätigkeit im Strategischen Planungsstab arbeite ich an der Schnittstelle zwischen nationaler Interessenvertretung und europäischer Politikgestaltung. Mein Aufgabenfeld umfasst die Analyse europäischer Vorhaben mit Relevanz für den öffentlichen Dienst, die Vorbereitung gewerkschaftspolitischer Positionierungen, die Begleitung europäischer Konsultations- und Gesetzgebungsprozesse sowie die Vertretung des dbb in europäischen und internationalen Zusammenhängen.

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in Brüssel. Dort vertrete ich den dbb in der europäischen Gremienarbeit, insbesondere im Kontext der CESI, der Europäischen Union der unabhängigen Gewerkschaften. Im Rahmen der CESI-Arbeit geht es insbesondere darum, gewerkschaftliche Anliegen in den europäischen sozialen Dialog einzubringen und gegenüber den EU-Institutionen zu vertreten. Zudem bin ich für den dbb Mitglied im Beratenden Ausschuss für die Freizügigkeit der Arbeitnehmer der Europäischen Kommission. Der regelmäßige Austausch mit der Europäischen Kommission sowie Gespräche im Europäischen Parlament in Brüssel und Straßburg gehören ebenfalls zu meinem Aufgabenbereich.

Als Vorstandsmitglied möchte ich den Organisationsbereich Gewerkschaften verlässlich mit vertreten und die Erfahrungen des dbb in die Arbeit der EBD einbringen. Dabei geht es mir insbesondere darum, europäische Entwicklungen mit Blick auf ihre Bedeutung für Beschäftigte, Verwaltungen, öffentliche Dienste und den sozialen Dialog einzuordnen und die gewerkschaftliche Perspektive konstruktiv in die Diskussionen der EBD einzubringen.

Ich stehe für eine europäische Gewerkschaftspolitik, die soziale Rechte, demokratische Institutionen, starken sozialen Dialog und leistungsfähige öffentliche Dienste zusammendenkt. Dafür bringe ich europapolitische Fachkenntnis, praktische Erfahrung in Brüssel und Straßburg sowie gewerkschaftliche Verankerung mit.

Über Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bei der Wahl in den Vorstand der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Nicolas Engelbarts

Kurzlebenslauf

Geboren am 11. September 1990 in Werl
Wohnort: Berlin

Beruflicher Werdegang

Seit 01/2021

Mitglied des Strategischen Planungstabs, Zuständigkeitsbereich Europa und Internationales dbb beamtenbund und tarifunion, Berlin

02/2019 – 11/2020

Büroleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter einer Landtagsabgeordneten
SPD-Fraktion, Hessischer Landtag, Wiesbaden

09/2017 – 12/2018

Community Manager und Online-Marketer
750 g International, Paris

02/2017 – 07/2017

Praktikum Online-Marketing und Content Management
750 g International, Paris

Ausbildung

10/2014 – 07/2017

Master of Arts, Politikwissenschaft und Marketing
Universität zu Köln

10/2010 – 09/2014

Bachelor of Science, Sozialwissenschaften und Volkswirtschaftslehre
Universität zu Köln

09/2001 – 06/2010

Abitur

Marien-Gymnasium Werl

Sprachen

Deutsch: Muttersprache

Englisch: fließend

Französisch: fließend

Spanisch: Grundkenntnisse

Livia Hentschel-Wark

Deutscher Gewerkschaftsbund

Mit meiner Kandidatur für den Vorstand der EBD im Bereich Gewerkschaften möchte ich meine langjährige europapolitische Erfahrung und mein Engagement für ein soziales, demokratisches und handlungsfähiges Europa einbringen. Als Deutsch-Italienerin prägt Europa nicht nur meinen persönlichen Werdegang, sondern auch meinen beruflichen. Durch meine langjährige europapolitische Arbeit in Brüssel und Berlin sowie mein deutsch-französisches Studium habe ich die europäische Integration nicht nur institutionell begleitet, sondern auch als politischen und gesellschaftlichen Raum erlebt, in dem um Fortschritt, Demokratie und sozialen Zusammenhalt gerungen wird.



Gerade deshalb braucht Europa aus meiner Sicht starke Gewerkschaften und eine klare soziale Perspektive. Die europäische Integration muss wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und sozialen Fortschritt gleichermaßen fördern. Soziale Aufwärtskonvergenz, gute Arbeit, Mitbestimmung und demokratische Teilhabe sind dabei zentrale Voraussetzungen für die Akzeptanz und Zukunftsfähigkeit des europäischen Projekts. Gewerkschaften sind dabei ein unverzichtbarer Akteur – als Stimme der Beschäftigten, als gesellschaftliche Stabilitätskraft und als Treiber einer progressiven europäischen Wirtschafts- und Industriepolitik. Durch die enge Zusammenarbeit mit Gewerkschaften in ganz Europa erlebe ich täglich, welchen Wert grenzüberschreitende Vernetzung und gemeinsames Handeln für die Gestaltung europäischer Politik haben.

Diese Perspektive möchte ich aktiv in die Arbeit der Europäischen Bewegung Deutschland einbringen. Besonders wichtig ist mir dabei der Austausch zwischen Sozialpartnern, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, um europäische Politik stärker sozial, demokratisch und zukunftsfähig zu gestalten. Die EBD leistet hierbei einen wichtigen Beitrag, indem sie Europa für Bürgerinnen und Bürger greifbarer macht und die vielfältigen europapolitischen Akteure in Deutschland miteinander vernetzt. Mit meiner Erfahrung aus der europäischen Interessenvertretung und politischen Arbeit in Brüssel und Berlin möchte ich dazu beitragen, die gewerkschaftliche Perspektive in europapolitischen Debatten sichtbar und wirksam zu vertreten.

Ich würde mich sehr freuen, diese Arbeit im Vorstand der Europäischen Bewegung Deutschland mitgestalten zu dürfen.

Kurzlebenslauf

Livia Hentschel-Wark ist als Referatsleiterin für europäische Gewerkschaftspolitik in der DGB-Bundesvorstandsverwaltung tätig. Sie koordiniert die Europaarbeit des DGB, entwickelt gewerkschaftliche Positionen zu zentralen europapolitischen Themen und vertritt die Interessen

des DGB gegenüber politischen Akteur*innen und Gewerkschaften in Berlin, Brüssel sowie in nationalen und europäischen Gremien. Zuvor war sie beim DGB in verschiedenen leitenden Funktionen in der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Europapolitik tätig.

Weitere berufliche Erfahrungen auf europäischer Ebene sammelte sie als politische Referentin im DGB-Verbindungsbüro Brüssel sowie als Büroleiterin einer Europaabgeordneten im Europäischen Parlament. Dort begleitete sie europäische Gesetzgebungsverfahren im Bereich Beschäftigung und Soziales und arbeitete eng mit europäischen Institutionen und Interessenvertretungen zusammen.

Sie absolvierte einen deutsch-französischen Doppelmaster in Europäischen Angelegenheiten an der Sciences Po Paris und der Freien Universität Berlin mit Schwerpunkten in Europäischer Politik, Europäischem Recht und Internationaler Ökonomie.